

Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2019/2

www.landestierschutzverein.at

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: landestierschutzverein@aon.at



Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.

Der Nymphensittich als Haustier
Seite 18

KALTENEGGER BAU GmbH



Pölsweg 1
8753 Aichdorf
Tel.: 03577-22725

QUELFFASSUNGEN

SANIERUNGEN

BRUNNENBAU



BERATUNG • PLANUNG • LIEFERUNG • AUSFÜHRUNG

www.ka-brunnenbau.at

www.kaltenegger-bau.at



mazda



SUZUKI

AUTOHAUS WACHTLER GmbH

Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf, Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15

e-mail: office@autohaus-wachtler.at

Homepage: www.autohaus-wachtler.at



Wir freuen uns, ihnen einen kleinen Einblick in die Ereignisse rund um unser Vereinsleben geben zu können. Eines schon vorweg: es hat sich viel getan in den letzten Monaten!

Graz

Auch in diesem Jahr konnten wieder einige Renovierungen geplant und vollendet werden.

Die Böden der vier Katzenaußenhege wurden mit Epoxidharz beschichtet. Die glatte und somit auch hygienische Oberfläche dieses Industriebodens sieht nicht nur schön aus, sondern erleichtert auch das Säubern des Freilaufes erheblich. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Roland Berghold Bau für die gute Beratung und rasche Umsetzung.

Weiters sind eine Voliere mit integriertem Hasenauslauf und ein klei-

ner Teich für die Beherbergung von Schildkröten geplant. Sollte uns das Wetter gut gesonnen sein, wird auch dieses Projekt noch heuer umgesetzt.

Leider mussten wir dieses Jahr eine starke Zunahme von Abnahmehunden durch die Behörden verzeichnen. Diese, meist schwer traumatisierten Hunde, verweilen über die oft monatelange Dauer des Verfahrens im Tierheim und benötigen ganz spezielle Betreuung durch unsere Mitarbeiter, bis sie wieder in ein neues Zuhause vermittelt werden können.

In Bezug auf die Vermittlung von abgegebenen Tieren können wir jedoch auch sehr Positives berichten. So konnten wir zum Beispiel eine Gruppe von 23 weißen Mäusen in ein gemeinsames neues Zuhause vermitteln. Ebenso fanden 13 Wellensittiche und Zebrafinken aus nicht artgerechter Haltung ein vorübergehendes Zuhause in unserem Tierheim. Die Vögel konnten nach kurzem Aufenthalt an mehrere gute Plätze vermittelt werden.

Ein großes Dankeschön gilt Fr. Kristina Schöllner und Hr. Rene Apfelknab, für die perfekte Organisation der Benefizveranstaltung „Run for fun“ im September am Buchkogel. Hier stand ganz klar der Spaß für Mensch und Tier im Vordergrund und wurde von den vielen Teilnehmern grandios umgesetzt. Der Erlös dieser Veranstaltung kam unserem Verein zu Gute!

Knittelfeld

Der Hundezubau im Tierheim Murtal wurde mit drei Hundeboxen ausgestattet. Zwei davon können durch eine Falltür getrennt werden und geben den Mitarbeitern im Umgang mit etwas schwierigeren Hunden mehr Sicherheit. Die Katzenräume wurden allesamt gestrichen und erstrahlen nun in neuem Glanz.

21 Katzenbabys wurden vom Besitzer eines Bauernhofes ins Tierheim gebracht. Dieser enorme Aufwand ist nicht immer leicht zu stemmen und erfordert eine sofortige und flexible Organisation der Mitarbeiter. Nach der Unterbringung der Tiere und vielen aufwendigen Behandlungen, Impfungen und Kastrationen aller Tiere konnten sie zur Vergabe freigegeben werden.

DSGVO

Mit 25.05.2018 ist mit der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) ein neues Datenschutzrecht in Kraft getreten.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Ei-

ne Zusammenfassung der neuen Verordnung ist im Heft nachzulesen. Wenn Sie aus Datenschutzgründen keine Zusendung unserer Vereinsbroschüre, des Jahresberichtes sowie anderer Informationsmaterialien wünschen, ersuchen wir Sie dies schriftlich (E-Mail, Post, Fax) dem Landestierschutzverein bekannt zu geben.

Danksagung

Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen unseren öffentlichen und privaten Spendern für ihre Treue und Unterstützung zum Wohl der Tiere. Erst durch ihre Spenden können wir vieles realisieren! Einen besonderen Dank möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie den Tierheimleiterinnen aussprechen, die tagtäglich ihr Bestes geben und Großartiges leisten.



Kücken
Schulz

GEFLÜGELZUCHT SCHULZ

office@gefuegel-schulz.at • www.gefuegel-schulz.at

- Mastkücken
- Legekücken
- Junghennen
- Puten
- Jungputen
- Perlhühner
- Enten, Gänse
- Eier, Futter
- Kleingeräte



Schulzweg 16
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 03133-2633
Fax DW 23



Das Engagement für einen verantwortungsbewussten und nachhaltigen Tierschutz ist ein Anliegen, das uns alle angeht. Seit beinahe 160 Jahren ist der Landestierschutzverein für Steiermark ein profunder Partner für dieses Bemühen, Tieren als Lebewesen mit Respekt zu begegnen, und so zu einem Mehr an Respekt in unserer Gesellschaft im Allgemeinen beizutragen.

In einer modernen Gesellschaft sollte ein so verstandener Tierschutz, der die Rechte von Mensch und Tier respektiert, selbstverständlich sein. Dabei geht es nicht nur um Akuthilfe für Tiere in Not, sondern um Prävention und eine damit verbundene Bewusstseinsbildung. Die lange Tradition des Landestierschutzvereins zeigt die hohe Bedeutung, die dem Tierschutz in unserem Land zukommt.

Mit seiner regional verankerten Organisation, seinem vielfältigen Angebot und vor allem mit seinem kompetenten Personal leistet der Landestierschutzverein einen wichtigen Beitrag dafür, Tieren in schwierigen Situationen adäquat zu helfen und ihnen eine neue Heimat zu geben, wenn dies nötig ist. So können sie rasch, fachlich kompetent und mit großer Empathie betreut werden.

Ich danke daher allen, die sich mit Hingabe um vernachlässigte, kranke oder hilflos ausgesetzte Tiere kümmern und ihnen damit Hilfe und Geborgenheit geben, und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestierschutzvereins mit Herrn Obmann Mag. Thomas Mrkor an der Spitze. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen weiterhin viel Esprit und Motivation.

Ein steirisches „Glück auf!“



Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



Tierschutz muss gelebt werden!

Ich bin persönlich sehr traurig, dass Tiere als Sachen gelten, denn sie sind alles andere als Sachen, die emotionslos, unbeweglich und manchmal sogar nutzlos werden. Sie sind feinfühligere Wesen, die Trauer und Freude verspüren können und die uns Menschen als Haustiere mehr als nur treu ergeben sind. Oftmals werden Tiere aber dennoch für Ihre Besitzer wertlos. Weil sie lieber in den Urlaub fahren, weil sie viel Pflege brauchen oder weil sie als übereiltes Geschenk an-

geschafft wurden. Gerade hier, wo ein Tier sein Zuhause verliert, beginnt die aufopfernde Aufgabe des Landestierschutzvereins für Steiermark. Hier werden herrenlose Tiere gepflegt und umsorgt, bis sie hoffentlich ein neues Heim finden. Ich möchte mich als Tierschutzlandesrat bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landestierschutzvereins für Steiermark für Ihr großes Engagement bedanken und für die wertvolle Hilfe im Sinne des Tierwohls, die sie Tag für Tag leisten und ich wünsche allen Lesern und Leserinnen viel Spaß beim Durchblättern der vorliegenden Broschüre!

Mit einem steirischen „Glück auf!“

Anton Lang
Steirischer Tierschutzlandesrat

Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
8200 Gleisdorf, Binderstraße 27
Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: raabtal.apotheke@aon.at

Nachruf



Auf einen, der noch viel vorhatte!
Wir sind sehr bestürzt über den plötzlichen und unerwarteten Tod von unserem sehr geschätzten Hr. Mario Frühwirth.

Er hat noch wenige Tage vor seinem Ableben gesagt, dass er jetzt beruflich nicht mehr ganz so stark eingespannt sei und wieder mehr Zeit habe, um mit unseren Hunden zu arbeiten.

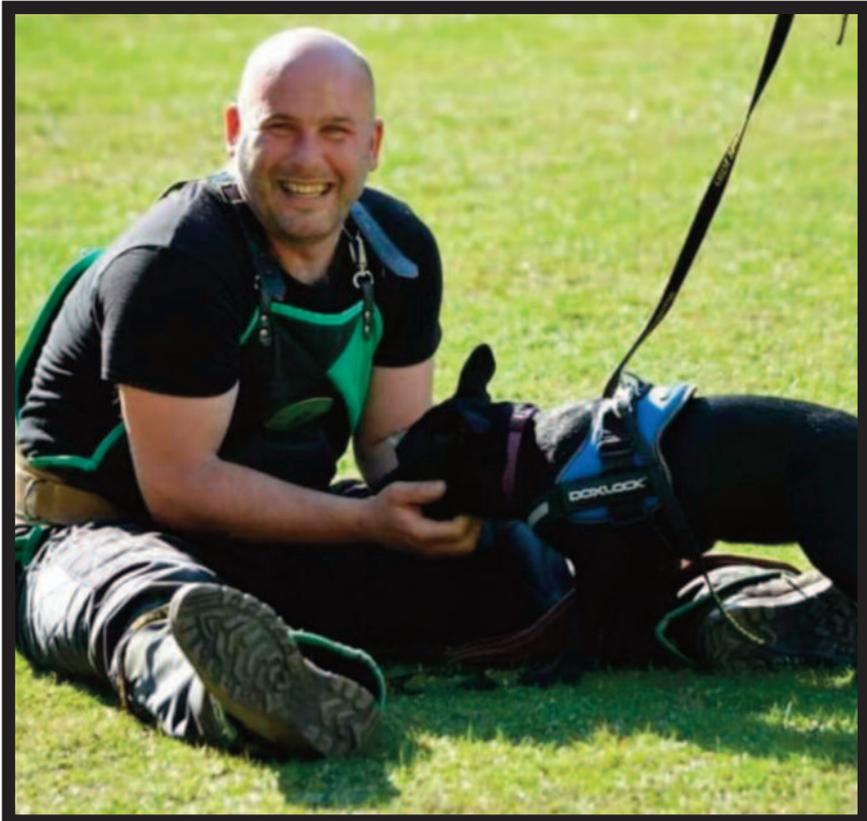
Ebenso wollte er uns wieder bei unserem Tierschutzfest mit einer interessanten Hundevorführung unterstützen, war er doch Hundeführer beim Österrei-

chen Bundesheer.

Wir haben Mario als äußerst verantwortungsbewussten, sehr sympathischen und zuverlässigen Menschen kennen gelernt, der uns mit viel Kraft und Elan bei unserer Arbeit mit den Hunden geholfen hat.

Lieber Mario, wir werden dich schmerzlich vermissen und dein besonderes Engagement und dein freundliches und fröhliches Wesen immer in Erinnerung behalten.

Danke für deine Unterstützung!



Tipps zur Eingewöhnung der Katze



Katzen brauchen Zeit um sich an ihr neues Zuhause und ihre neue Familie zu gewöhnen, egal ob kleines Kätzchen oder erwachsener Stubentiger.

Je nachdem, welche Vorgeschichte eine Katze hat, variiert die Eingewöhnungszeit von ein paar Tagen bis zu einigen Wochen, in manchen Fällen sogar Monaten. Katzen, die Menschen gewohnt sind, leben sich rascher ein und vertrauen ihren Menschen schneller. Je ne, die kaum, oder nur negativen Menschenkontakt hatten, brauchen eine viel längere Eingewöhnungszeit.

Bitte bedrängen sie das Tier nicht, sondern lassen sie ihm die Zeit die es braucht, denn die Zuneigung einer Katze kann man nicht erzwingen. Am Besten baut man mit regelmäßigen Spielereien Vertrauen und Nähe auf.

Bei scheuen Katzen, kann es ohne weiteres sein, dass sie die ersten ein oder zwei Tage nichts frisst. Möglicherweise traut sie sich anfangs nur nachts, wenn alles ruhig ist, oder tagsüber, wenn sie allein zuhause ist, aus ihrem Versteck, um zu fressen und die neue Umgebung zu erkunden. Ängstliche Katzen wird man in der ersten Zeit nicht viel zu sehen bekommen. Mutige Stubentiger hingegen werden gleich auf Erkundungstour gehen und rasch ihre Lieb-

lingsplätze beschlagnahmt haben. Während der Eingewöhnungszeit der Katze, sollte man keine Besuche, oder Feiern in der Wohnung haben. Zu viel Trubel am Anfang verunsichert das Tier. Wichtig ist auch, dass man der Katze, sobald sie bei ihnen Daheim angekommen ist, sofort das Katzenklo zeigt. Entweder setzt man das Tier gleich bei der Ankunft hinein, oder man positioniert die Transportbox so, dass die Katze, wenn sie raus geht, gleich das Katzenklo sieht und hineingehen kann. Der neue vierbeinige Mitbewohner muss jederzeit die Möglichkeit haben auf die Katzentoilette gehen zu können, ohne, dass ihn eine verschlossene Türe daran hindert. Mit etwas Geduld und Liebe werden sie bald einen Seelenschmeichler haben, der ihre Fürsorge und Streicheleinheiten zu schätzen und zu genießen weiß.



Ihr verlässlicher Partner seit 2002

Tierkrematorium & Franziskus Urnenhain im Schilcherland

Ruhestätte für Mensch und Tier

Gemeinsam mit seinem Tier in einer Grabstätte in einem friedvollen Buchenwald die letzte Ruhe finden 10 Minuten westlich von Graz in St. Josef/ Westsmk.

www.tierkrematorium.at
www.franziskus-urnenhain.at

Eduard Reiningger, Landscha 95, 8461 Ehrenhausen

Graz, Kärntnerstr. 419a, Tel. 0316 / 25 18 71
0699 / 105 40 911 • 0699 / 116 24 479

Impressionen vom Canicrosslauf „Run for Fun“



Am 22. September fand erstmalig in Graz ein Canicrosslauf statt. Canicross bedeutet, dass Mensch

und Hund, verbunden über eine flexible Leine, einen Geländelauf absolvieren. Frau Schöllner und Herr Apfelknab, der auch schon den Artikel „Laufen mit Hund“ in einem unserer Hefte geschrieben hat, organisierte diese Benefizveranstaltung zugunsten unseres Tierheims. Der Event fand am Buchkogel beim Gasthaus „St. Johann und Paul“ unterhalb der Kapelle statt. Bei traumhaftem Herbstwetter begann um 8 Uhr die Startnummernausgabe. Für jeden Teilnehmer gab es ein gefülltes Startsäckerl mit tollen Goodies für Zwei- und Vierbeiner. Pünktlich um 10 Uhr starteten 32 teilnehmende Spaziergänger mit ihren Vierbeinern, die eine Strecke von 3,5 km zu marschieren hatten. Während die Spaziergänger unterwegs waren, gab es ein Aufwärmtraining für die Teilnehmer des Canicrosslaufes. Man spürte die Vorfreude der Hunde, die es fast nicht erwarten konnten, das es endlich los ging. Auch hier wurde pünktlich um 11 Uhr im 30 Sekunden Takt gestartet. Es war eine Freude zu sehen, wie begeistert Mensch und Tier dabei waren. Hier waren 31 Teams am Start, die eine Länge von 4,8 km und einen Höhenmeterunterschied von 139 Metern zu bewältigen hatten. Das Startfeld war bunt gemischt, vom Hobbyläufer bis hin zu Meistern aus anderen Bundesländern war alles vertreten. In der Zeit in der



die Läufer unterwegs waren, gab es für die Spaziergänger, die wieder zurück waren, ei-

nen Vortrag über Leinenführigkeit. Nach einer Superzeit von 19 min 29 sek. erreichte das erste Mensch-Hunde-



Team das Ziel und konnte sich die Bestzeit des Tages sichern. Dieses Dreamteam lief eine Durchschnittsgeschwindigkeit von knapp 14 km/h. Nachdem alle wohlbehalten (meist waren die Menschenerschöpfter als die Vierbeiner) im Ziel angekommen waren, fand eine Hundesegnung an der alle teilnahmen, statt. Der nächste Programmpunkt war die Siegerehrung. Alle waren sichtlich stolz auf sich und ihren Partner. Für das letzte Team, das das Ziel erreicht hatte, gab es die rote Laterne mit der so quasi das Schlusslicht symbolisiert wurde. Bei der anschließenden Startnummertombola gab es noch einmal tolle Preise zu gewinnen. Durch die gelungene Veranstaltung führte der Moderator Philipp Jocham bei dem wir uns hiermit noch mal sehr herzlich bedanken möchten. Es war ein toller Tag in der Natur, bei dem sich Mensch und Tier sportlich messen konnten. Ein großes Dankeschön an Frau Schöllner und Herrn Apfelknab für die hervorragende Organisation dieser Benefizveranstaltung. Mit dem Reinerlös kaufen wir für unsere Hunde ein Hundelaufband. Leider haben wir immer wieder Hunde die vorübergehend nicht spazieren gehen dürfen. Mit diesem Laufband können sich auch diese Hunde ausreichend bewegen, sich auspowern und ihre aufgestaute Energie abbauen.



Organisator
Hr. Apfelknab
bei der
Siegerehrung

Entwicklung eines Hundewelpen



Nach einer Trächtigkeitsdauer von ca. 58 bis 68 Tagen erblicken die Welpen das Licht der Welt. Sie sind Nesthocker, taub und blind. Gleich nach der Geburt kann der Welpen vorwärts kriechen. Den Weg zu Mutters Zitzen findet er über seinen Tast- und Geruchssinn, an denen er in der ersten Lebenswoche täglich bis zu 12-mal säugt. In der Anfangszeit können Neugeborene noch nicht eigenständig ihre Körpertemperatur regulieren und brauchen die Körperwärme der Hundemama. Deshalb ist sein Körper auf das Erspüren von Wärme ausgerichtet.

Zwischen dem 10ten und 13ten Lebenstag öffnen sich die Augen des Welpen, allerdings sieht er noch nicht besonders gut. Ab dem 15ten bis 17ten Lebenstag öffnen sich die Hörkanäle und der Hundewelpen beginnt zu hören. Mit einem Alter von zwei bis vier Wochen säugt der Welpen täglich noch etwa achtmal. Ab der dritten Lebenswoche beginnt der Hund selbstständig und außerhalb des Nestes sein Geschäft zu

erledigen. Ebenso lernt er rückwärts zu kriechen und versucht zu stehen und zu gehen. Er reagiert jetzt auf Licht und Bewegung und beginnt mit Sozialverhalten wie Wedeln und Knurren. Auch erste Bellversuche werden unternommen. Bis der Welpen allerdings das ganze Spektrum seiner Motorik beherrscht, braucht es noch etwas Übung und Zeit.

Zwischen der dritten und fünften Lebenswoche werden seine Milchzähne sichtbar und nun sollte auch mit der Zufütterung von Welpenfutter begonnen werden. Die Häufigkeit des Saugens reduziert sich auf fünf- bis sechsmal täglich. Die Umgebung wird immer interessanter, neue Objekte werden mit allen Sinnen erkundet und mit den Geschwistern wird ausgiebig gespielt. Hierbei lernt er auch seinen Rang in der Gruppe zu finden und seine Persönlichkeit und sein Temperament werden geprägt. Mit acht Wochen sollte der Welpen entwöhnt sein und benötigt die Muttermilch der Hündin nicht mehr.





Hallo, mein Name ist Melissa und durch meine Kindheit am Land hatte ich immer viel Kontakt mit Tieren. Als ich nach Graz kam, um hier zu studieren, war für mich klar, dass ich jemanden brauche, der immer bei mir ist, damit ich nicht so alleine bin. Die perfekte Lösung: „Ein Hund“. Ich habe mich lange über die Aufgaben und Pflichten informiert, die mit einem Hund einhergehen. Mir war von Anfang an klar, es sollte ein Hund aus dem Tierheim sein, weil ich die Zucht nicht unterstützen möchte, wo doch so viele Hunde jährlich auf der Straße und/oder im Tierheim landen. Über sechs Monate habe ich mir verschiedenste Hunde in Tierheimen angesehen, doch es war keiner dabei, der wirklich zu mir oder meinem Umfeld passte. Dann traf ich Nala. Sie hatte solche Angst vor den banal-

sten Dingen und war sehr unruhig. Ich nahm sie mit zum Probewohnen und mir war klar, dass ich viel Zeit in sie investieren müsse. Doch eines stand fest, sie ist perfekt. Am gleichen Tag noch erlebte ich den Papierkram und besorgte alles, was man für einen Hund so braucht. Ich war übergelukkig. Aller Anfang ist schwer und braucht viel Zeit, die ich auch über Monate hinweg in Nala investiert habe. Nala war nicht stubenrein, was ich innerhalb von einer Woche, zusammen mit ihr, in den Griff bekam. Sie hatte so Angst vor allem was laut war oder sich zu schnell bewegte, aber auch das hatten wir nach einigen Monaten unter Kontrolle. Jetzt ist Nala seit mehr als einem halben Jahr bei mir und seit dem 04.04.2019 ist sie ein Jahr alt. Sie geht brav an der Leine, befolgt fast alle Kommandos aufs Wort und lernt noch immer fleißig dazu. Sie ist wirklich ein Engel. Sicher kann sie auch anders, aber das ist in Ordnung, denn sie lernt ja noch. Eines ist auf jeden Fall gewiss: Egal was kommen mag, ich werde Nala nie wieder hergeben und sie darf bis zu ihrem Weg über die Regenbogenbrücke an meiner Seite bleiben, denn sie ist mein kleines Baby.

Liebe Grüße Melissa und Nala

***Der untrügliche Gradmesser für die Herzensbildung
eines Volkes und eines Menschen ist, wie sie die Tiere
betrachten und behandeln.
Berthold Auerbach***

Silas hat sich gut bei uns eingelebt und knabbert mit seinen Mädels schon um die Wette. Wir sind drauf gekommen, dass er Fenchel fast mehr mag als Salat. Wir planen für diesen Sommer einen Hasenfreilauf mit 50m² und hoffen, noch einige Nager bei uns aufnehmen zu können. Alles Liebe

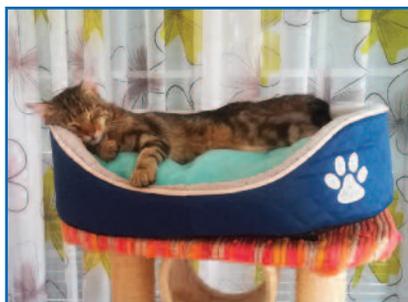


Noch einmal vielen Dank für die Vermittlung von Mia! Ich möchte mich nur kurz bei Ihnen melden, um zu sagen, wie es Mia geht und wie schön unsere ersten Tage waren. Gleich nach dem Einzug am Samstag hat sie sich kurz versteckt. Jedoch kam sie nach zwei

Stunden schon heraus und wollte spielen, gleich danach hat sie gefressen. Das hab ich gar nicht erwartet, hab mich aber sehr gefreut. Generell ist sie neugierig, absolut verschmust und ein sehr herziges Katzenmädchen. Am Abend gibt es für sie nichts Schöneres als beim Lesen oder Fernsehen am Sofa laut schnurrend Gesellschaft zu leisten, gestreichelt werden und wegzuträumen. Sie geht brav aufs Kisterl, genießt die ruhige Wohnung sehr und hat schon viele Kuschelplätze für sich entdeckt. Ich schicke Ihnen ein paar Fotos mit und melde mich in ein paar Tagen wieder.

Am 16.3.19 haben wir uns entschlossen wieder eine 2te Katze zu holen. Im Landestierheim Graz war Jerry sehr schüchtern. Sie mussten ihn sogar mit dem Netz fangen. Da war mir klar, dass es nicht einfach wird. Nach ca. 2 Wochen wo er sich in unserem Keller am Kasten versteckt hat durften wir ihn mal streicheln. Er ist sehr ängstlich mehreren Menschen gegenüber aber mit unserem Hund und der Katzendame gab es keine Probleme. Nach 4 Wochen saß er bereits im Fernsehsessel im Wohnzimmer und da lässt er sich nun gerne streicheln. Er ist schon ein seeeeehr verschmuster Kerl aber nur wenn er will. Er kann auch durch die Katzenklappe raus

wann er Lust hat. Die Natur draußen genießt er und schaut gerne unseren Kännchen zu. Ich hoffe, er bleibt uns lange erhalten. Wir würden wieder ein Tier aus dem Heim holen.



Lebensqualität für Polly



Polly ist eine Französische Bulldogge mit ca. 1,5 Jahren und kam laut des Besitzers wegen Zeitmangels ins Tierheim. Polly ist leider ein Paradebeispiel ihrer Rasse von Qualzucht.

Die Hündin hatte massive Probleme mit der Atmung, da sie zu enge Nasenlöcher und ein vergrößertes Gaumensegel hatte. Bei jeder Aufregung oder noch so geringen Anstrengung, hyperventilierte sie. Spaziergehen an der Leine war unmöglich, denn sobald sie nur ein klein bisschen zog, war es schon wieder passiert. Dadurch war ihr Hundeleben gravierend eingeschränkt und es brach uns allen das Herz sie so leiden zu sehen.

In einer aufwendigen und kostspieligen Operation, wurde eine Gaumensegelkorrektur vorgenommen und die Nasenlöcher wurden erweitert. Die Französische Bulldogge hat die Operation gut überstanden. Es war faszinierend zu sehen, wie sie nach dem Aufwachen aus der Narkose begeistert alles beschnupperte. Man hatte den Eindruck, als ob sie zum Ersten Mal wirklich Gerüche wahrnehmen konnte.

Nach der Rekonvaleszenzzeit kehrte bei Polly wieder die Lebensfreude zurück. Es war einfach wunderbar zu sehen, wie sie aufblühte und über die Wiese tollte. Zum krönenden Abschluss, konnte die

kleine Schnupperr Nase zu einer Familie mit Garten vermittelt werden, in dem sie sich, neben den Spaziergängen die sie ja nun machen kann, nach Herzenslust austobt.

Bitte nehmen sie Pollys Geschichte als Anstoß dazu, dass sie von einem Hundekauf von einer Qualzucht Abstand nehmen, denn nur so kann Tierleid dauerhaft verhindert werden. Wenn es keine Nachfrage gibt, werden sie auch nicht mehr gezüchtet! Hätten sie dennoch gerne ein Tier aus einer Zucht, informieren sie sich bitte im Vorhinein über die Vertrauenswürdigkeit des Züchters.



TIER-
ÄRZTIN
Kommunikation
PENSION

Mag. med. vet. Gerlinde Nöst

0676 95 62 550

praxis@tierarzi.at www.tierarzi.at

8114 Gratkorn / Friesach, Petschenweg 29

Würmer beim Hund



Jeder Hund kann sich mit Würmern anstecken!

Würmer sind bei Hunden häufig auftretende Parasiten. Sie sind Schmarotzer und nisten sich im Darm ein. Ausgenommen Herzwürmer! Ein Wurmbefall ist selten lebensbedrohlich, kann aber zu erheblichen gesundheitlichen Problemen führen. Es gibt eine Vielzahl an unterschiedlichen Wurmart. Die häufigsten und bekanntesten sind Bandwürmer, Rundwürmer und Herzwürmer.

Die Übertragung von Würmern erfolgt durch den Kontakt mit Ausscheidungen, dem Fressen von rohem Fleisch und Beutetieren wie zB. Mäusen oder auch durch Zwischenwirte wie infizierten Flöhen, die bei der Fellpflege verschluckt werden. Welpen können sich über die Muttermilch anstecken.

Die Infektion von Herzwürmern erfolgt über Stechmücken (Moskitos), die überwiegend in feuchtwarmen Gebieten Südeuropas vorkommen.

Ein leichter Wurmbefall bleibt oft un bemerkt. Mögliche Anzeichen eines Befalls sind Ausscheidungen von Bandwurm gliedern und hängengebliebene Wurmeier am After die Juckreiz verursachen (Der Hund kratzt sich, indem er mit dem Gesäß am Boden rutscht). Auch zu beobachten sind Schwäche, Gewichtsabnahme, Durchfall und Erbrechen. Welpen bekommen einen sogenannten Wurmbauch, der aufgebläht aussieht und schmerzempfindlich ist.

Eine regelmäßige Wurmbehandlung des Hundes ist eine hygienische Pflicht und somit auch ein Schutz für den Menschen! Der Hund sollte alle 3 Monate ent wurmt werden. Gerne steht Ihnen Ihr Tierarzt bei Fragen zur Verfügung!

***Der Hund braucht sein Hundeleben.
Er will zwar keine Flöhe haben,
aber die Möglichkeit sie zu bekommen.
Robert Lembke***

Liebe Mitglieder und Spender!



Seit dem Jahr 2012 gibt es die Spendenabsetzbarkeit für tierheimbetriebene Tierschutzvereine. Das bedeutet, dass sich unser Verein an wirtschaftliche Vorgaben halten und sich jährlich einer wirtschaftlichen Prüfung unterziehen muss. Seit dem Jahr 2018 werden auf Wunsch einer Spendenabsetzbarkeit die dazu erforderlichen Daten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift (gleichlautend wie auf Ihrem Meldezettel) und der Spendenbetrag an das Finanzamt weitergegeben. Sollten ihre Daten in unserer Datenbank nicht identisch mit denen Ihres Meldezettels sein, kann Ihre Spende beim Finanzamt nicht berücksichtigt werden!

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 15,- ist nicht steuerlich absetzbar, alles darüber schon.

Das heißt, dass bei Ihrer nächsten Ar-

beitnehmerveranlagung Ihre geleistete Spende bereits angezeigt wird.

Immer wieder kommt es vor, dass Spenden und Mitgliedsbeiträge am Jahresende bereits mit dem Vermerk „Spende fürs neue Jahr“ überwiesen werden. Leider ist es uns nicht möglich, diese Beiträge auf das noch nicht begonnene Jahr zu buchen. Ihre Spende ist selbstverständlich nicht verloren, sondern wird mit dem Tag des Eingangs verbucht und ist somit im laufenden Jahr steuerlich absetzbar. Sollten Sie das nicht wollen, bitten wir Sie erst im neu begonnen Jahr Ihren Beitrag bzw. Ihre Spende zu tätigen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen unseren Spendern, Mitgliedern und Paten für ihre finanzielle Unterstützung. Jeder Betrag hilft uns, helfen zu können!



Wir bedanken uns bei der Fotografin Sabine Fallend, die auch heuer wieder ehrenamtlich die wunderschönen Fotos unserer Schützlinge gemacht hat und bei der Firma flyerwire für den Druck unseres Kalenders.

Facebook: @Sabine Fallend - Tierfotografie @flyerwire.com

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Graz:



E. Mehmedovic
Tierbetreuerin



M. Toma
Tierbetreuerin



S. Madjidian
Tierbetreuerin



B. Teubl
Tierbetreuerin



S. Zirngast
Tierbetreuerin



S. Bräuer
Tierheimleiterin



N. Pecnik
Tierbetreuerin



A. Frühwirth
Tierbetreuerin



K. Lang
ehrenamtlich



L. Fabi
Tierbetreuerin



J. Kirchengast
Tierbetreuerin

Spenden:
Elektro Schaffler



Hallo,
Kater Uranus ist ja vor einiger Zeit in meine Wohnung gezogen. Er hat sich von Anfang an wohlfühlt und ist ein wohl-erzogenes Kerlchen. Er bittelt nicht und hat sofort sein Kisterl benutzt. Mittlerweile hat er auch die Katzenklappe entdeckt und geht nach draußen. Ich bin sehr froh, dass er bei mir ist. Ganz liebe Grüße Ilse Freidorfer

Liebes Tierschutzteam,
nun ist es schon ein halbes Jahr her, dass Sie mir die kleine Lilly anvertraut haben. Alt und leicht behindert wurde sie zuvor bei Ihnen abgegeben. Als ich sie zum ersten Mal mit ihrem Humpelbeinchen sah, ist mir gleich das Herz aufgegangen. Und obwohl kein weiterer Hund geplant war, weil ich schon zwei Hundedamen aus dem Tierschutz habe, kam es wie es kommen sollte. Lilly zog bei uns ein. Das Sprichwort, „aller guten Dinge sind drei“, bewahrheitete sich. Von Anfang an waren alle einverstanden und taten so, als ob wir schon immer zusammen gehörten. Nun sind wir ein glückliches Vier-Mäderl-Haus. Lilly ist inzwischen der unbestrittene Star in der Familie. Kleine Hundedame mit großer Ausstrahlung, die jedes Herz im Sturm erobert. Ich möchte so gerne auch andere Menschen ermutigen, sich eines älteren Tieres anzunehmen, weil sie es bei Platzverlust oft besonders schwer haben. Ich wollte Lilly einen schönen Le-

bensabend schenken und nun bin ich die reich Beschenkte. Hoffe so sehr, dass sie noch lange bei uns bleiben und ihr Leben genießen kann. Dankbar für die Vermittlung grüße ich herzlich! Ihre Michaela Schaller, Graz



Der Nymphensittich als Haustier



Der Nymphensittich stammt ursprünglich aus Australien und ist ein Schwarmvogel, deshalb darf er nicht alleine gehalten werden. Bei artgerechter Haltung kann er bis zu 20 Jahre alt werden. Man sollte bei der Anschaffung außerdem bedenken, dass Nymphies sehr kommunikationsfreudig sind und es mitunter auch laut werden kann.

Diese Vögel sind von Natur aus Langstreckenflieger und brauchen darum eine geräumige Voliere von einem Mindestmaß 2 m mal 1 m mal 1 m für zwei Tiere. Die Vogelvoliere sollte an einem hellen Platz stehen, aber keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Zugluft ausgesetzt sein. Außerdem sollten sie täglich mehrstündigen, gesicherten Freiflug bekommen. Noch besser wäre es, wenn sie ein eigenes Vogelzimmer haben. Sollte keines von beiden geboten werden können, ist von einer Haltung abzuraten.

Als Sitzäste verwendet man am Besten ungespritzte Obstäste oder Äste von Weide oder Haselnuss in verschiedenen

Stärken, aber mit einem Mindestdurchmesser von 2 cm. Als zusätzliche Beschäftigung sollte man immer wieder frische Zweige zum Nagen anbieten, da sie einen ausgeprägten Nagetrieb haben. Seile und Schaukeln fördern Geschicklichkeit und Gleichgewicht der Vögel. Bei zu wenigen Beschäftigungsmöglichkeiten können sie Verhaltensstörungen wie Schreien und Federzupfen entwickeln.

Die gefiederten Freunde sollten mit im Handel erhältlichem Körnerfutter für Nymphensittiche gefüttert werden. Zusätzlich sollte täglich Grünfutter wie Paprika, Karotten, Äpfel, Salat, frische Kräuter..... angeboten werden. Achtung! Avocados sind für Vögel giftig! Vogelsand sollte auch immer zur Verfügung stehen und das sie täglich frisches Wasser bekommen ist selbstverständlich. Viele Nymphensittiche baden gerne, deshalb sollte man den Vögeln manchmal eine flache Schüssel mit Wasser als Bademöglichkeit anbieten.



Pisis Schicksal



Pisi, ein ca. 7 Monate junger Kater, hatte eine zweifache O b e r - schenkel-

fraktur als er bei uns im Tierheim abgegeben wurde. Der Besitzer erzählte, dass sich die Vorhangstange durch das Hinaufklettern von Pisi auf den Vorhang löste und den Kater schwer verletzte.

Eines stand fest - die verletzte Katze musste schleunigst operiert werden. Zur Operation kam ein Spezialist ins Tierheim, der die komplizierte Behandlung gemeinsam mit unserem Heimtierarzt durchführte. Doch plötzlich, nachdem Pisi die Narkose bekommen hatte, hing sein Leben an einem seidenen Faden. Trotz eines Routinechecks vor der Operation gab es ernste Komplikationen. Zum Glück konnte Pisis Zustand wieder stabilisiert und die Operation positiv zu Ende gebracht werden.

Durch die optimale Behandlung und Versorgung nach dem Eingriff verlief die Genesung sehr gut. Natürlich ist ein junger Stubentiger nicht begeistert, wenn er acht Wochen Käfigruhe einhalten muss. Aber was sein muss, muss eben sein! Es

ging ihm zunehmend besser und er wusste schon gar nicht mehr wohin mit seiner vielen Energie.

Zehn Tage nach der Operation, wurde aufgrund der Narkosekomplikationen ein Herzultraschall bei Pisi gemacht. Es stellte sich heraus, dass er einen angeborenen Herzfehler hat und lebenslang Medikamente benötigt.

Nach der Rehabilitationszeit konnte für den liebenswerten Kater, trotz seines gesundheitlichen Problems, ein guter Platz gefunden werden. Er wird optimal betreut und bekommt weiterhin seine notwendigen Medikamente. Dass dies natürlich mit einem Mehraufwand von Zeit und Kosten verbunden ist, war für die tierliebenden neuen Besitzer überhaupt kein Thema.

Solche aufwendigen Operationen kommen in Tierheimen immer wieder einmal vor, besonders bei Fundtieren, die im Straßenverkehr verunfallt sind. Natürlich sind solche Operationen immer sehr teuer und stellen eine große Herausforderung dar.

Dank Ihrer Hilfe und Ihrer Spenden liebe Tierfreunde, können wir auch diesen Tieren optimal helfen und ihnen zu einem neuen Start in ein glücklicheres Leben verhelfen.

+43 3136 52573

FOGGI'S
HUNDE LECKERLI

Am Danne 9 8194 Unterpromstätten
MO, MI & DO: 9-18 Uhr
DI & FR: 9-12 Uhr

www.foggis.at

BARF SHOP

ROHFUTTER FÜR HUND & KATZE

Eigenproduktion

Das sind die Mitarbeiter des Tierheims Murtal:



A. Duller
Tierbetreuerin



J. Hoffelner
Tierbetreuerin



S. Debor
Tierbetreuerin



D. Graumann
Tierbetreuerin



S. Bischof-Hiebler
Tierbetreuerin



E. Pichler
Tierheimleiterin



M. Moitzi
Büro



C. Duller
Tierbetreuerin



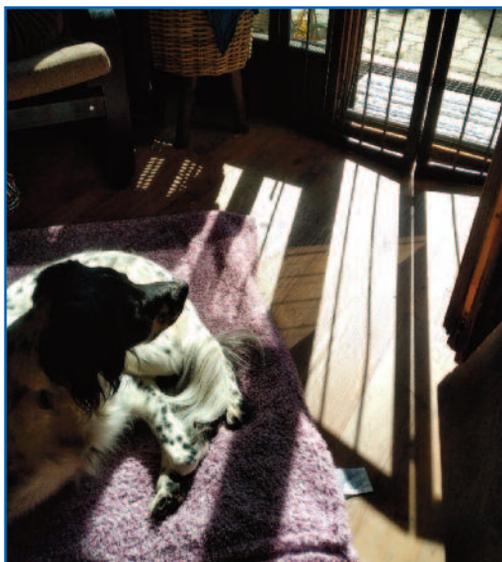
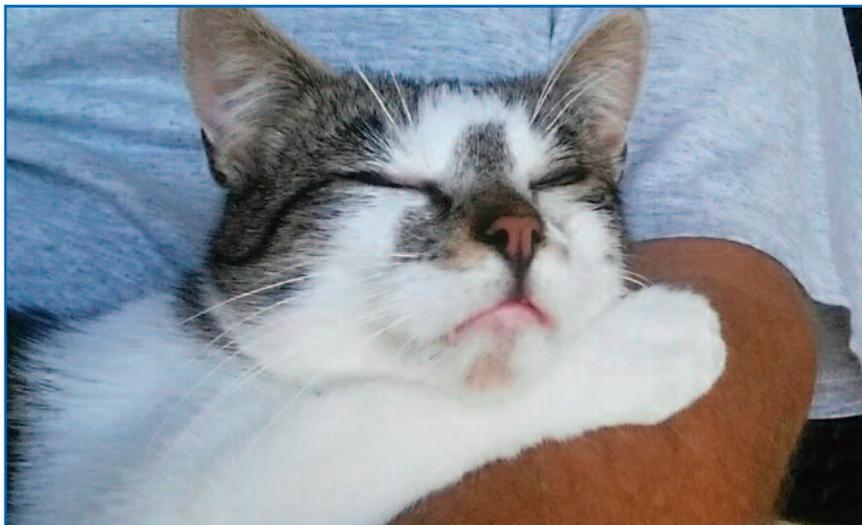
D. Rebernig
Tierbetreuerin



T. Leitner
Tierbetreuerin

Wertes Team Murtal!
Danke für die gute Pflege von unserem Pauli. Ganz so wild ist er nicht mehr, dafür liebt er seine täglichen Streichelein-

heiten umso mehr. Er hat sich bestens in seinem neuen Zuhause eingelebt!
Mit freundlichen Grüßen Fam. Hirschböck



Hallo liebes Tierheim-Team,

wir wollten uns mal melden und Euch sagen, dass Pepper sich in seinem neuen Zuhause sehr wohl fühlt und es ihm gut geht. Er ist total auf Kuschelkurs und genießt alles, was wir so täglich bei unseren Runden sehen, und entdecken.

Ich möchte mich auch noch mal bei euch bedanken, dass Ihr so gut auf Pepper aufgepasst habt, bis er endlich ein neues Zuhause gefunden hat...für IMMER, den Bub geb ich nicht mehr her ;)

Glg aus Radstadt nach Kobenz,
Feli & Pepper!

Erneuerungen im Tierheim Kobenz/Murtal

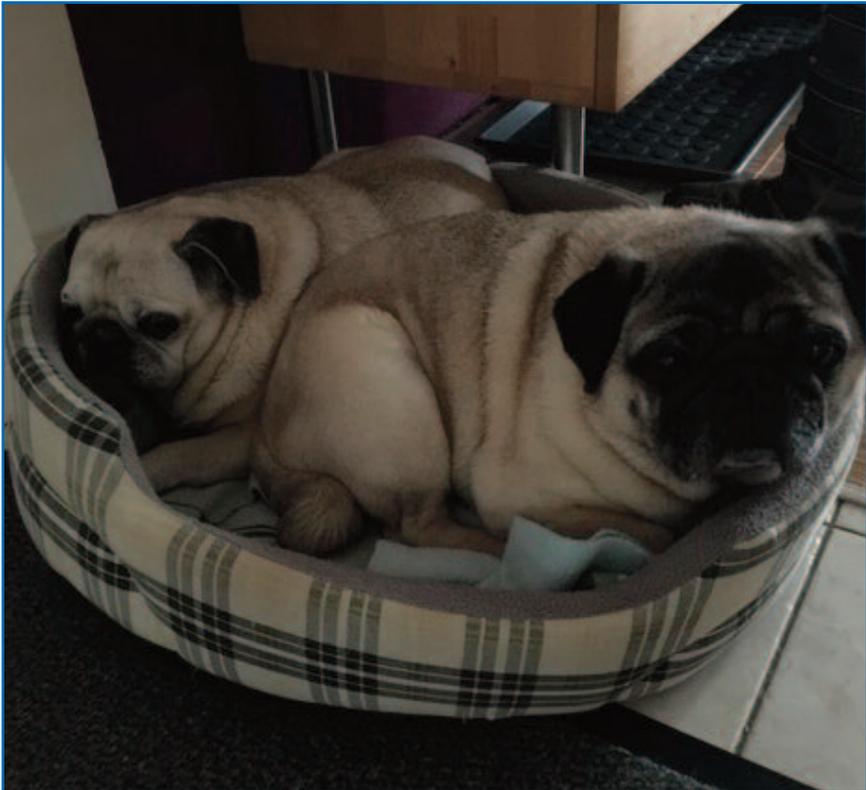


Erneuerungen sind immer mit viel Zeit und Aufwand verbunden, aber vor allem auch mit enormen Kosten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir unseren Hun-



dezubau mit drei Hundeböden ausstatten konnten. Zwei davon sind mit einer Falltüre getrennt, dies ist sehr hilfreich bei schwer händelbaren Hunden und macht unsere Arbeit sicherer! Auch in den Katzenräumen hat sich einiges getan. Die Wände wurden saniert und erstrahlen in neuen Farben. Mit „Bunt“ geht doch alles viel leichter! Für 2020 ist eine neue Umzäunung des gesamten Hundenauslaufareals vorgesehen. Hier sind allerdings noch einige Maßnahmen erforderlich! Wir sind positiv gestimmt und freuen uns über das, was wir schon geschafft haben!





Liebe Tierheim-Mitarbeiter !

Mike ist bereits der 3. Hund vom Tierheim und für uns kommt auch nur ein Hund vom Tierheim in Frage. Mit viel Liebe und Geduld sind diese Hunde so anhänglich und geben einem so viel zurück. Anbei sende ich Ihnen Fotos von Mike (hier mit seiner Freundin), welchen ich am 23.10.2018 adoptieren durfte. Mike fühlt sich sehr wohl, ist ein aufgewecktes und sehr anhängliches Kerlchen, der noch ein wenig Erziehung benötigt. Er ist jedoch ein total freundlicher und mit allen anderen Tieren verträglicher Mops. Im November 2018 wurden

ihm 5 Zähne gezogen – seitdem geht es ihm hervorragend. Er ist sehr aktiv und möchte immer nur im Garten laufen, toben etc. Er ist ein richtiger Sportmops. Er bereitet uns sehr viel Freude. In der Zwischenzeit hat sich auch meine Hündin an Mike gewöhnt und die beiden lieben sich. Ich bin froh, dass ich Mike noch ein paar Jahre ein schönes Zuhause geben kann. Das hat er mehr als verdient! Ich möchte mich hiermit nochmals herzlich bedanken, dass ich ihn adoptieren durfte.

Viele liebe Grüße aus Edelstauden,
Gabriele Peer

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder!

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen.

Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). Wir verarbeiten ihre persönlichen Daten wie Name, Adresse, Tel. Nummer und E-Mail, um Vereinsmitteilungen, Einladungen usw., die das interne Vereinsleben (lt. Statuten) betreffen zum Zwecke der Mitglieder- und Spendenverwaltung. Auf Wunsch einer Spendenabsetzbarkeit beim Finanzamt wird die vbPKSA - Nummer sowie die dazu erforderlichen Daten wie Name, Geburtsdatum, Anschrift (gleichlautend wie auf Ihrem Meldezettel) und der Spendenbetrag an das Finanzamt wei-

tergegeben. Auf schriftliche Anfrage informiert der Landestierschutzverein für Steiermark jederzeit über die gespeicherten Daten. Sollten die verarbeiteten Daten nicht richtig sein, werden diese auf schriftlichem Hinweis unverzüglich richtiggestellt. Wenn ein Mitglied/Spender die Verarbeitung seiner Daten nicht länger wünscht, kann er dies jederzeit schriftlich, per Fax (0316/822418) postalisch oder per E-Mail (landestierschutzverein@aon.at) widerrufen. In diesem Fall löscht der Landestierschutzverein für Steiermark alle vorhandenen Daten. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die angeführten Bedingungen gelten als angenommen, wenn Sie nach Erhalt dieses Schreibens nicht schriftlich widersprechen.

TIERARZTSCHNECK

DR. CHRISTOF SCHNECK

Elisabethstraße 59, A-8010 Graz

Telefon: 0316/32 66 65,

Mobil: 0699/108 742 20

www.tierarzt-schneck.at



ORDINATIONSZEITEN:

Mo., Di.: 09:00 bis 11:00 Uhr & 16:00 bis 19:00 Uhr

Mi.: 09:00 bis 11:00 Uhr

Do., Fr.: 09:00 bis 11:00 Uhr & 16:00 bis 19:00 Uhr

auf dem bauernhof

Finde die Wörter. Die Bilder können dir dabei helfen.



H	P	F	E	R	D	T	S	C	G	O	K	U	H	V
E	O	H	A	H	N	J	T	L	H	H	D	Y	A	N
N	I	J	A	T	G	C	I	B	L	C	P	C	N	I
N	E	A	A	C	J	B	E	V	Q	I	H	W	A	H
E	Y	H	N	C	G	G	R	C	O	E	E	R	R	A
T	C	T	X	E	U	J	L	J	H	C	J	B	D	S
Q	G	H	F	W	I	M	O	U	T	O	N	A	A	E
S	D	U	G	R	E	H	A	O	L	W	N	F	N	L
G	Y	N	B	R	E	S	E	L	A	B	M	U	A	E
C	Y	D	V	Z	K	V	B	S	E	N	T	E	M	F
K	A	T	Z	E	Q	F	K	C	E	S	O	S	J	P
V	H	H	S	G	K	G	S	C	H	W	E	I	N	V
C	S	C	H	A	F	T	A	C	C	H	L	C	P	T
O	W	J	P	N	V	E	L	U	B	I	E	N	E	Y
E	F	B	D	S	Y	K	A	Z	I	E	G	E	D	X



Hinweis

Ihre Spende an uns ist
steuerlich absetzbar.

Der Landestierschutzverein für Steiermark gehört zum begünstigten Empfängerkreis der Umwelt-, Natur- und Artenschutz-Einrichtungen laut § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. D und e EStG . Daher ist Ihre Spende an den Landestierschutzverein für Steiermark steuerlich absetzbar.

Dr. med. vet. Angela Lerch Mag. Claudia Stangl-Bacher



8020 Graz, Eggenberger Allee 62, Tel. 0316/58 35 17

Ordinationszeiten:

Mo.–Sa. 09.00–11.00 Uhr, Mo.–Fr. 16.00–18.00 Uhr

Sanitär und Heizung

HERGOUTH

Neubau · Sanierung · Reparaturen

Sanitär · Heizung · Klima

office@hergouth.at · 46 25 35
St. Peter Hauptstraße 86 · 8042 Graz



Tiere brauchen Hilfe

➤ **Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines**

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck“ mit, ob Sie uns als Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.

Seit 13. 3. 2012 sind Spenden, Legate und Erbschaften für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsfähig.

Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT676000000007772719
BIC: BAWAATWW

➤ **Patenschaften**

Die Patenschaft beträgt im Jahr für

einen Hund € 60,-

eine Katze € 40,-

ein Kleintier € 20,-

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

➤ **Inserate**

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir Sie mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

Geburtsdatum: _____ Email: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Landestierschutzverein für Steiermark



Gegründet 1860

Büro: Grabenstraße 113, 8010 Graz, Tel. 0316/82 24 17,

Fax: 0316/82 24 18

Bürozeiten: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,

E-mail: landestierschutzverein@aon.at

Homepage: <http://www.landestierschutzverein.at>

Vereinsvorstand

Obmann: Mag. Thomas Mrkor

1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher

2. Obmannstellvertreter: Gerhard Urdl

Schriftführer: Dr. Diethard Hönger

Kassier: Sigrid Krasser

Kassierstellvertreter: Alexandra Schwaiger

Kassenprüfer: Dr. Hans Funovits, Kurt Moriggl

Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl,

Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad



DRUCK ROLLE GRAFIK
DIGITAL WERBESYSTEME

A-8430 Leibnitz | Hauptstraße 42 | +43 3452 72266-0 | F +30
medienhaus@marko-druck.at | marko-druck.at

Tierheim Graz



Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12

Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr
(außer Sonntag und Feiertag).

Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12.

Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der Homepage.

Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt.

www.landestierschutzverein.at

Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke“ der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke im **Grazer Stadtblatt** stellt unsere Tiere zur Vermittlung vor. Immer Mittwochs erscheint auf der Homepage der **„Woche“** die Tierecke mit unseren Schützlingen.

Tierheim Murtal



Tierheim Murtal, Murweg 3, 8723 Kobenz, Tel. 03512/49575

Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr
(außer Sonn- und Feiertag).

Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr

Homepage: **www.landestierschutzverein.at**

Jeden Donnerstag unsere Tierecke in der **„MURTALER ZEITUNG“**

Mittwoch oder Donnerstag erscheint die Tierecke in der **„WOCHE“** Region Bruck

Ortsgruppen und Mitarbeiter



Landestierschutzverein für Steiermark

Trofaiach: Tel 03847/2314

Obfrau Hannelore ILLEK

8793 Trofaiach, Montanstraße 31

Hartberg:

Obfrau: Andrea NUßHOLD

Wienerstraße 14, 8230 Hartberg

Impressum:

Herausgeber und Verleger:

Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:612641085

Satz und Druck: Marko Druck GmbH, 8430 Leibnitz, Hauptstraße 42

Wenn Ihr Liebling Urlaub macht...






Tierhotel
Roberts Farm

8103 Eisbach Hörgas 63
0664/420 23 26
www.roberts-farm.at



Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Reptilien
Kleinsäuger • Geflügel • Zubehör • Futter

www.vogelfarm.at

Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61543-0



Wir bieten Ihnen auf 3000m² eine Auswahl aus mehr als 20.000 Artikeln für das Wohlbefinden Ihres Tieres.

Geschultes Fachpersonal berät Sie gerne und beantwortet alle Fragen zu unseren Produkten.



Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie auch unseren Onlineshop
www.vogelfarm.at
office@vogelfarm.at



E. Höller G.m.b.H.

ZOO
GRAZ - GRALLA

Muser

**IHR ZOOHÄNDLER
MIT DER RIESENAUSWAHL**

ÜBER 2.000 m² VERKAUFSFLÄCHE

8051 Graz, Wiener Straße 186a, Telefon 0316/67 11 41

ÜBER 2.000 m² VERKAUFSFLÄCHE

Gewebepark Nord 19, 8431 Gralla, office@zoo-muser.at, Telefon 03452 - 73768

BESONDERE IMMOBILIEN IN BESONDEREN LAGEN

VILLEN LANDHÄUSER BAUERNHÄUSER WEINGÜTER

Exklusive Immobilien haben keinen Preis, sie haben einen Wert!



EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN

„DREI DINGE
SIND AN EINEM GEBÄUDE ZU BEACHTEN:
DASS ES AM RECHTEN FLECK STEHE,
DASS ES WOHLGEGRÜNDET,
DASS ES VOLLKOMMEN AUSGEFÜHRT SEI.“
JOHANN WOLFGANG VON GOETHE



WWW.STROHMAIER-IMMOBILIEN.AT



EDITHSTROHMAIER
IMMOBILIEN

office@strohmaier-immobilien.at • www.südsteiermark-immobilien.at • 8010 Graz • Tel. 0676-7505763



TIERARZTPRAXIS PUNTIGAM

Mag.med.vet. Martin Gross

Triesterstrasse 402

(Ecke Gradnerstrasse)

Tel. 0650/ 83 04 381

Röntgen – Ultraschall
Akupunktur – Physiotherapie
Labor – Chirurgie

Mo-Fr: 9.30-11.30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 16.00-18.30 Uhr
Di, Do: 19.30-21.00 Uhr

www.tierarztgross.at